



Agentic AI: Wie autonome KI-Worker die Arbeitswelt der Schweizer Tech-Branche neu definieren

Posted on August 19, 2025

AKTE-AI-250819-844: Während die Öffentlichkeit noch KI-Modelle bestaunt, übernehmen Agentic AI-Systeme längst die Steuerung komplexer Arbeitsprozesse in der Schweizer Wirtschaft - und könnten unbemerkt einen Paradigmenwechsel einleiten.

Agentic AI: Die stille Revolution in Schweizer Unternehmen

Wenn von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen gesprochen wird, denken viele an Chatbots, Predictive Analytics oder klassische Robotic Process Automation (RPA). Doch eine neue Generation intelligenter Systeme drängt mit Macht in den Alltag: Agentic AI. Als autonome, workflow-orientierte KI orchestriert sie Aufgabenketten, trifft Entscheidungen mit Blick auf das Gesamtziel und agiert selbstständig im digitalen Kosmos der Unternehmen. Insbesondere in der Schweizer Tech-Branche beginnt damit ein neues



Kapitel der Automatisierung.

Agentic AI - Was steckt dahinter?

Agentic AI-Systeme sind keine traditionellen, regelbasierten Automatisierungsskripte oder Assistenten. Sie besitzen die Fähigkeit, komplette Arbeitsprozesse eigenständig zu planen, Entscheidungen entlang komplexer Pfade zu treffen und sich dynamisch an Veränderungen im Arbeitsablauf anzupassen. Sie können Aufgaben initiieren, delegieren und deren Ausführung überwachen - wie ein digitaler Mitarbeiter, der sich an übergeordnete Ziele orientiert und nicht nur Einzelaufgaben abarbeitet.

Beispiele aus der Praxis

- Im Schweizer Finanzsektor überwachen Agentic AI-Systeme automatisiert Transaktionen, führen komplexe Analysen durch und reagieren proaktiv auf Compliance-Veränderungen.
- Kleinere IT-Dienstleister setzen Agentic AI in der Softwareentwicklung ein: Über 41% neu geschriebener Code entsteht bereits automatisch durch KI-Agenten, die Feature-Backlogs eigenständig priorisieren und umsetzen.
- In Start-ups orchestrieren Agentic AI-Lösungen Marketingkampagnen - von der Planung bis zur Auswertung, kanalübergreifend und mit Echtzeit-Optimierung.

Produktivität neu definiert: Zahlen und Prognosen

Die Auswirkungen sind messbar - und dramatisch:

- Laut aktuellen Studien werden 41% aller Codezeilen in Unternehmen inzwischen *automatisch von Agentic AI generiert* - eine Steigerung, die das Tempo der Softwareentwicklung massiv erhöht.
- Eine [McKinsey-Analyse](#) sieht Agentic AI als „*aussergewöhnlichen Treiber*“ der *Arbeitsproduktivität* und prognostiziert eine Verdopplung der Unternehmensproduktivität bis 2027 durch den Einsatz autonomer KI-Worker.
- Über 30% der Schweizer KMU planen innerhalb der nächsten 12 Monate, Agentic AI-Technologien zu implementieren.

Diese Zahlen belegen: Die Arbeitsorganisation, wie wir sie kennen, wird gerade grundlegend umgebaut.



Wie viele Arbeitsschritte in Ihrem Unternehmen sind in Wahrheit schon jetzt
keine menschliche Domäne mehr?

Jenseits herkömmlicher Automatisierung: Was Agentic AI so besonders macht

Typische Automatisierungslösungen - von ERP-Workflows bis zu RPA - stoßen bei variablen, unvorhersehbaren Aufgaben schnell an Grenzen. Agentic AI-Systeme gehen weiter:

- **Proaktive Prozesssteuerung:** Agentic AI erkennt, wenn Abläufe angepasst werden müssen, reagiert agil auf Ausnahmen und kontrolliert den Gesamtprozess eigenständig.
- **Dynamische Aufgabenverteilung:** Nicht nur Aufgabenbearbeitung, sondern Koordination, Priorisierung und Neuzuweisung erfolgen KI-gesteuert - im ständigen Abgleich mit Unternehmenszielen.
- **Multi-Agenten-Kollaboration:** Mehrere Agentic AI-Systeme arbeiten kollaborativ, tauschen Informationen aus, teilen Arbeit sinnvoll auf und kommunizieren mit externen Systemen.

McKinsey und Gartner sehen einen massiven Paradigmenwechsel

In aktuellen Marktanalysen wird Agentic AI als einer der am schnellsten wachsenden Technologietrends weltweit eingestuft. Die [McKinsey technology trends outlook 2025](#) hebt hervor, dass gerade Unternehmen mit komplexen, fragmentierten Arbeitsabläufen hiervon besonders profitieren - ein typisches Szenario für Schweizer KMU und fintech-orientierte Start-ups. Auch [Gartner](#) sieht in Agentic AI das Potenzial, ganze Branchenstrukturen und Arbeitsmodelle neu zu ordnen.

Der Schweizer Kontext: Chancen und Herausforderungen

Die Schweiz gilt als Innovationsmotor Europas, doch der strukturierte Wirtschaftsraum bringt besondere Anforderungen mit sich:

- **IT-Sicherheit und Compliance:** Agentic AI-Systeme müssen innerhalb hochregulierter Branchen - vor allem im Finanzwesen - nicht nur leistungsfähig,



sondern auch nachvollziehbar und kontrollierbar sein.

- **Integration in bestehende IT:** Über Jahrzehnte gewachsene IT-Landschaften, heterogene Systeme und spezifische Datensilos erfordern ausgefeiltes Rollout- und Schnittstellen-Management.
- **Governance und Aufsicht:** Die neuen autonomen Prozesse dürfen keine Blackboxes sein: Mechanismen zur Governance und ethischen Kontrolle sind zwingend, gerade dort, wo KI Entscheidungen mit Compliance-Auswirkung trifft.

Wer Agentic AI steuert, sollte verstehen, *was* und *warum* sie tut – nicht nur, *dass* sie Aufgaben erledigt.

Erste Schweizer Vorreiter und Case Studies

- **Ein Zürcher Fintech** setzt auf Agentic AI im Kreditrisikomanagement: Bei einer täglichen Datenflut trifft das System in Echtzeit Entscheidungen, segmentiert Fälle selbstständig – Auditoren prüfen nur noch Abweichungen und Ausnahmefälle.
- **Ein Berner Medtech-Startup** nutzt Agentic AI zur Automatisierung der regulatorischen Dokumentation und spart 120 Arbeitsstunden pro Monat ein – dank lernfähiger Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben.
- **Namhafte Versicherer** experimentieren mit Agentic AI in der Schadensregulierung sowie für die personalisierte Kundenbetreuung.

Risiken, Limitierungen und ethische Fragen

Trotz des Produktivitätspotenzials bleibt Agentic AI ein doppeltes Schwert:

- **Transparenz:** Unternehmen müssen Nachvollziehbarkeit der KI-Entscheidungen sichern.
- **Cybersecurity:** Je autonomer die KI agiert, desto attraktiver wird sie für gezielte Angriffe und Manipulationen.
- **Arbeitswelt & Qualifikation:** Während repetitive Tätigkeiten verschwinden, wächst der Bedarf an Mitarbeitenden, die KI-Prozesse designen, überwachen und steuern können.
- **Regulatorik:** Insbesondere in der Schweiz greifen neue Compliance-Anforderungen, sobald KI eigenständig in sensible Workflows eingreift.



Neue Skills und Verantwortlichkeiten

In der Welt der Agentic AI ist nicht der Code King, sondern das Verstehen und Steuern autonomer Systeme.

- Künftige Rollen im Unternehmen: KI-Workflow-Architekt, KI-Governance-Manager, KI-Ethik-Officer.
- Training und Upskilling: Unternehmen müssen Mitarbeitenden neue Kompetenzen vermitteln, etwa für das Monitoring und die Kontrolle komplexer KI-Prozesse.

Roadmap zur Agentic AI-Integration: Schritt für Schritt

1. **Analyse:** Welche Mehrschrittaufgaben eignen sich für agentische Automatisierung (z.B. Codegenerierung, Datenanalyse, Prozessüberwachung)?
2. **Pilotierung:** Mit klar definierten Use Cases und abgestecktem Scope starten.
3. **IT-Integration:** Schnittstellen und Datenflüsse bereitstellen – und existierende Systeme auf Kompatibilität prüfen.
4. **Governance definieren:** Kontrollmechanismen, Audit-Logs, Entscheidungstransparenz verankern.
5. **Skalieren:** Nach erfolgreichem Proof-of-Concept ausweiten, Schulungen und interne Prozesse anpassen.

Blick in die Zukunft: Wird Agentic AI die Arbeitswelt der Schweiz prägen?

Der Paradigmenwechsel ist nicht mehr aufzuhalten. Die Schweizer Tech-Branche, ihre KMU und die Finanzindustrie werden in den kommenden Jahren erleben, wie einstige Routinejobs aus dem Alltag verschwinden, während neue, hochqualifizierte Rollen entstehen.

Unternehmen, die heute erste Pilotprojekte starten, sichern sich Produktivitätsgewinne und die Chance, Vorreiter in einer sich neu formierenden Arbeitswelt zu werden.

Fazit: Agentic AI als Weckruf für die Schweiz

Während öffentlich noch über Risiken und Chancen generischer KI-Tools debattiert wird, verschiebt sich die eigentliche Macht der Automatisierung längst auf die Ebene der **agentischen KI-Worker**. Die Unternehmen, die verstehen, wie sie diese Systeme effizient



Agentic AI: Wie autonome KI-Worker die Arbeitswelt der Schweizer Tech-Branche neu definieren

und verantwortungsvoll eingesetzt werden, werden die Arbeitswelt der Zukunft gestalten - diskret, aber mit nachhaltigem Einfluss auf Wertschöpfung, Effizienz und Innovationskraft.

Agentic AI ist das unsichtbare Rückgrat einer neuen Schweizer Arbeitswelt - und wer heute handelt, gestaltet das Morgen.